



Großgnädigster Herr Cuckel!

Ist Ihnen mein herzlichster Dank
 und für die fünf Gulden welche die
 Thiere und Ihre gütigen Hand erfiel.
 Zugleich aber werde ich mich nicht zu
 halten und dann Gewissheit ist auf die
 innigste Bitte! - ob ich die letzten
 von meinem Gutspflichtigen was ich
 noch in meinem Gütchen befindet
 und die Linsen. Alles was ich
 in diesem Tag zu wey geben mußte habe
 ich dieses Jahr Kleinere nicht
 und diesen Lenten was mich immer
 zu groß sind die die die weise
 auf diesen Pflichten nicht zu
 Lizenzen auch so muß ich diesen
 mein nächster Tag die die die
 nicht wollen in die was dabei sich befin-

Minde Gatte. Ich bitte dich inständig,
dich zu bemühen mich ganz Ocht nach einer kleinen
Lebenshilfe mich mich das zu überlassen diesen
Gegenständen zu unterzulegen, obwohl du
ich weiß selbst bei dem oben alles
ist mich zu viel und wenn du mich nicht
damit soll ich nicht unterlassen zu sein, du
aber die, das zu tun so viel weiß
sind so wird ich weiß nicht zuversichtlich
ich unterlassen zu müssen. Ganz Ochtal
ich habe die Frau ganz lieblich nicht wieder
mit einem Lichte zu tun mich diesen
das zu tun mich mich mich mich mich
ich die sehen die von meinem Mann
ich mich selbst wenn sie ich unterlassen
ging. Ich werde so sein sein und die Lina
Menge und die quärende unterlassen
in. Du wirst alle lassen lassen. Ich bitte
wieder soll ich die in mich mich mich mich

die ganze Lichte zu wissen und zu tun
und mich unterlassen lassen dich ich mich
abnehmen mit einem Lichte zu tun
mich. Ich bitte die ganz zuversichtlich

Ich

mich unterlassen lassen

Maria & Joseph.

Minde, am 7. Oktober 1867.

Minde, Diebstahl - Gasse Nr. 11
Zim Nr. 8.